

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 04. Sitzung des Ortschaftsrates Niederbühl
am 12.05.2026

TOP 1 Bürgerfragestunde gem. § 33 GemO

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Planungen der „B3 neu“ und wann es hierzu Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit geben wird.

Eine weitere Bürgerin möchte wissen, wie die Bürgerinnen und Bürger von Niederbühl & Förch Einblicke & Vorschläge in die Planungen zur „B3 neu“ nehmen können.

Details hierzu in der Niederschrift

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 2 Verbreiterung der Hebelstraße und Neuanlage von Grünflächen OVN 2026-306

Beschluss:

Der Ortschaftsrat ermächtigt die Verwaltung, die Verbreiterung der Hebelstraße und Anlage der straßenbegleitenden Grünflächen auszuschreiben und die Arbeiten für die Durchführung im Zeitrahmen September bis Oktober 2026 an den günstigsten Bieter bis zu einer Höhe von 185.000 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: bei 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3 Sachstandsbericht zur Errichtung eines Funkturm auf Gemarkung Niederbühl, Flst. 578/4 OVN 2026-307

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt das Vorgetragene zur Kenntnis.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 4 Sitzungstermine 2. Halbjahr 2026

OVN 2026-
305

Beschluss:

Die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2026 werden vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 5 Informationen der Verwaltung / Anfragen

Der Vorsitzende gibt Sachstands-, Erledigungs- und Termininformationen zu folgenden

Themen:

- Zwischenstand Spielplatz in der Saturnstraße
- Tempo 30 & Versetzung Ortsschild in Förch
- Öffnungszeiten Reisigplatz
- Update zum Tunnel und deren Voranschreiten zur Inbetriebnahme 2026
- Kommende Veranstaltungstermine in Niederbühl & Förch
- Nächster Sitzungstermin des Ortschaftsrates Niederbühl

Anfragen aus den Reihen des Ortschaftsrates

ORat Scharer bemängelt den aktuellen Zustand und Erscheinungsbild des Ooser Landgraben und auch Krebsbach.

ORat Hildenbrand fragt an, ob die Hundestation in der Bastgartenstraße umgesetzt werden kann, damit mobilitätseingeschränkte Anwohner und auch Eltern mit Kindern hier schwer vorbeikommen und auf die Straße ausweichen müssten.

ORat Schmidt fragt an, ob an der Ecke Baulandstraße / L77 die einwachsende Hecke zurückgeschnitten werden kann.

ORat Eisele fragt an, warum ein Überfahrverbot auf der Brücke Baulandstraße / L77 nicht vorliegt.

ORat Hildenbrand fragt an, ob eine einwachsende Hecke im Allmendweg zurückgeschnitten werden kann

Ergebnis: zur Kenntnis genommen
